

# Liebe Leserin, lieber Leser

Autor(en): **Meili-Schibli, Bruno**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **5 (1997)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Liebe Leserin, lieber Leser

**G**ewiss, es ist nicht ein spektakuläres Jubiläum, das Pro Senectute Kanton Zürich in diesem Jahr feiert. Und doch gibt der 80. Geburtstag unserer Organisation Anlass für einen kleinen Halt. Wenn all die Frauen und Männer, für die wir tagtäglich da sind, ihren Achtzigsten feiern können, ist dies für jede und jeden der Betagten ein grosses Ereignis. Wir können dieses Gefühl der Freude in unserem Jubiläumsjahr nun auch ein bisschen nachempfinden.

**I**m allgemeinen pflegt man eine solche Gelegenheit zu benützen, über den eigenen Alltag hinauszuschauen, um Rückblick und Ausblick zu halten: 80 Jahre sind vergangen, seit 1917 unter dem Eindruck elender wirtschaftlicher und sozialer Bedingungen in Winterthur die «Schweizerische Stiftung für das Alter» als privates Hilfswerk gegründet wurde. Als grösste Regionalorganisation ist daraus unsere Pro Senectute Kanton Zürich hervorgegangen. Viele Probleme wurden in all den Jahrzehnten gelöst, zahlreiche sind geblieben; so spricht man heute, an der Schwelle zur Jahrtausendwende, von der «neuen Armut» - ein bitteres Kapitel, das unsere Anstrengungen notwendiger denn je macht.

**D**as Jubiläum bietet aber auch Anlass, statt den zeitlichen den örtlichen Horizont zu verschieben. In diesem Heft gefällt mir der Beitrag über Nicaragua ganz besonders gut. Hier werden Vorteile relativiert, die wir liebevoll pflegen. Der Generationenvertrag muss auch in anderen Kulturen immer wieder neu erarbeitet und bestätigt, das heisst gelebt, werden. Idyllische vorindustrielle Verhältnisse können dabei keineswegs erstrebenswerte Vorbilder sein.

**D**en Horizont der Wirklichkeit überwinden die beiden Theatergruppen, denen unsere Institution zum Jubiläum eine Produktion ermöglicht. Wer es wagt, auf theatralische, mimische Art seiner Phantasie Spielraum zu verleihen, begibt sich auf eine lohnende Entdeckungsreise zu sich selbst. Am 18. September ist in meiner Agenda der Besuch dieser Theateraufführung vorgeplant. Auf den Ausflug in die Welt der Wünsche bin ich gespannt.

*Bruno Meili-Schibli*  
*Geschäftsleiter*

*Pro Senectute Kanton Zürich*

## Inhalt

### THEMA

Alt werden in Nicaragua **4**

Der nackte Mann  
von Franz Hohler **8**

### INTERVIEW

Mit Franziska Frey-Wettstein und  
Bruno Meili-Schibli  
Pro Senectute Kanton Zürich – nach  
80 Jahren noch «jung» genug? **9**

### BLICKPUNKT

Theaterpädagogische Arbeit mit  
zwei Seniorengruppen  
«Das Leben ist ein Schatzkästchen» **14**

Der Weg in die Armut **17**

Pro Senectute Kanton Zürich  
Haushilfe teurer als medizinische  
Pflege? **20**

«Arbeit – Fertig – Los»  
Ein Pilot-Projekt mit Folgen **22**

«Senioren für Senioren» in Pfäffikon **24**

Neue Kurse von Pro Senectute  
Kanton Zürich  
Zweite Lebenshälfte bewusst  
gestalten **25**

Seniorensporttage im Rahmen der  
Vitalis 97  
Mit Begeisterung und Schwung fit  
bleiben **26**

Erster Inline-Skating-Kurs  
Grossmutter auf acht Rädern **27**

Leserbrief **29**

A+S-Tenniswochenkurs «50 plus» **29**

Schulungsangebote für Spitex-  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter **30**